



Verzichtserklärung NTP-Standort

Einleitung

Das Projekt «Notfalltreffpunkte Kanton Bern (NTP BE)» bringt einen grossen Materialaufwand mit sich. Damit dieses Material nicht ungenutzt beim Amt für Bevölkerungsschutz, Sport und Militär (BSM) verbleibt, sondern rasch für die zusätzlichen Bedürfnisse anderer Gemeinden in Bezug auf die Initialausrüstung verwendet werden kann, wünschen wir uns für nicht benötigte NTP-Standorte eine formelle Verzichtserklärung der ursprünglich geplanten Standortgemeinde (inkl. allfällig beteiligter Gemeinden).

Verzichtserklärung

der Gemeinde:

Die Gemeinde verzichtet auf ihre(n) NTP-Standort(e) gemäss provisorischer Standortplanung des BSM vom 1. Januar 2019.

Zutreffendes ankreuzen

alle gemäss BSM geplanten Standorte (Anzahl:)
von gemäss BSM geplanten Standorten

Mit dem Verzicht erlischt der Anspruch auf

- den Bezug der genannten NTP-Grundausrüstungssortimente gemäss Anhang 3 des kantonalen NTP-Konzepts vom 12. März 2019 (aktualisiert am 18. März 2021).
- die Standortaufnahme ins kantonale NTP-Verzeichnis und die Publikation auf www.notfalltreffpunkt.ch

Sollte die Gemeinde zu einem späteren Zeitpunkt trotzdem zum Schluss kommen, NTP-Standorte einzurichten, kann diese Verzichtserklärung beim BSM widerrufen werden. Das BSM prüft seinen Handlungsspielraum im Rahmen der aktuellen Projektumsetzung. Aus Gründen der Verhältnismässigkeit kann das BSM keine Nachbeschaffungen in die Wege leiten. Eigenständige Beschaffung seitens der Gemeinden sind nicht zulässig. Der Widerruf dieser Verzichtserklärung berechtigt zu keinerlei Ansprüchen.

Unterschriften und Beilagen

Mit den Unterschriften bestätigen die unten genannten Funktionsträgerinnen und/oder Funktionsträger den Entscheid der Gemeinde.

Im Falle, dass weitere Gemeinden am der Umsetzung des NTP-Standorts beteiligt gewesen wären, müssen auch deren rechtsverbindliche Unterschriften eingeholt werden.

Bitte legen Sie einen Auszug aus dem/den entsprechenden Gemeinderatsprotokoll(en) bei.

Für den Gemeinderat der einreichenden Gemeinde:

Gemeindepräsidentin oder Gemeindepräsident

(Name, Vorname)

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

Gemeindeschreiberin oder Gemeindeschreiber

(Name, Vorname)

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

Für den Gemeinderat der beteiligten Gemeinde 1 (): _____

Gemeindepräsidentin oder Gemeindepräsident

(Name, Vorname)

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

Gemeindeschreiberin oder Gemeindeschreiber

(Name, Vorname)

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

Für den Gemeinderat der beteiligten Gemeinde 2 (): _____

Gemeindepräsidentin oder Gemeindepräsident

(Name, Vorname)

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

Gemeindeschreiberin oder Gemeindeschreiber

(Name, Vorname)

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

Für den Gemeinderat der beteiligten Gemeinde 3 ():

Gemeindepräsidentin oder Gemeindepräsident

(Name, Vorname)

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

Gemeindeschreiberin oder Gemeindeschreiber

(Name, Vorname)

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

Für den Gemeinderat der beteiligten Gemeinde 4 ():

Gemeindepräsidentin oder Gemeindepräsident

(Name, Vorname)

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

Gemeindeschreiberin oder Gemeindeschreiber

(Name, Vorname)

(Ort, Datum)

(Unterschrift)